

O selig Haus (Trauungslied)

Aus 'Der evangelische Kirchenchor', Heft IV, No. 32; WoO VI/17-IV-32

Text: Karl Johann Philipp Spitta (1801-1859),
nach einer Melodie aus dem 'Französischen Psalter' (1547);
bearb.: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Max Reger (* 1873; † 1916)

Langsam (♩ = 54)

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. O se - lig' Haus, wo man dich auf - ge - nom - men, du wah - rer
2. O se - lig' Haus, wo Mann und Weib in ei - ner, in dei - ner
3. O se - lig' Haus, wo man die lie - ben Klei - nen mit Hän - den
4. O se - lig' Haus, wo du die Freu - de tei - lest, wo man bei

musicalion
klicken für mehr

S.

A.

T.

B.

See - len - freund, Herr Je - su Christ, wo un - ter al - len
Lie - be ei - nes Gei - stes sind, wo bei - de ei - nes
des Ge - bets an's Herz dir legt, du Freund der Kin - der,
kei - ner Freu - de dein ver - gißt; o se - lig' Haus, wo

11 *mf*

S. Gä - sten, die da kom - men, du der ge - fei - ert - ste und lieb - ste
Heils ge - wür - digt, kei - ner im Glau - bens - grun - de an - ders ist ge -
der sie als die Sei - nen mit mehr als Mut - ter - lie - be hegt und
du die Wun - den hei - lest, und al - ler Arzt und al - ler Trö - ster

A. Gä - sten, die da kom - men, du der ge - fei - ert - ste und lieb - ste
Heils ge - wür - digt, kei - ner im Glau - bens - grun - de an - ders ist ge -
der sie als die Sei - nen mit mehr als Mut - ter - lie - be hegt und
du die Wun - den hei - lest, und al - ler Arzt und al - ler Trö - ster

T. 8 Gä - sten, die da kom - men, du der ge - fei - ert - ste und lieb - ste
Heils ge - wür - digt, kei - ner im Glau - bens - grun - de an - ders ist ge -
der sie als die Sei - nen mit mehr als Mut - ter - lie - be hegt und
du die Wun - den hei - lest, und al - ler Arzt und al - ler Trö - ster

B. Gä - sten, die da kom - men, du der ge - fei - ert - ste und lieb - ste
Heils ge - wür - digt, kei - ner im Glau - bens - grun - de an - ders ist ge -
der sie als die Sei - nen mit mehr als Mut - ter - lie - be hegt und
du die Wun - den hei - lest, und al - ler Arzt und al - ler Trö - ster

musicalion

klicken für mehr

16 *p poco f* *f*

S. bist; wo al - ler Her - zen dir ent - ge - gen schla - gen und al - ler
- sinnt; wo bei - de un - zer - trenn - bar an dir han - gen, in Lieb' und
pflegt; wo sie zu dei - nen Fü - ßen gern sich sam - meln, und hö - ren
bist, bis je - der einst sein Ta - ge - werk voll - en - det, und bis sie

A. bist; wo al - ler Her - zen dir ent - ge - gen schla - gen und al - ler
- sinnt; wo bei - de un - zer - trenn - bar an dir han - gen, in Lieb' und
pflegt; wo sie zu dei - nen Fü - ßen gern sich sam - meln, und hö - ren
bist, bis je - der einst sein Ta - ge - werk voll - en - det, und bis sie

T. 8 bist; wo al - ler Her - zen dir ent - ge - gen schla - gen und al - ler
- sinnt; wo bei - de un - zer - trenn - bar an dir han - gen, in Lieb' und
pflegt; wo sie zu dei - nen Fü - ßen gern sich sam - meln, und hö - ren
bist, bis je - der einst sein Ta - ge - werk voll - en - det, und bis sie

B. bist; wo al - ler Her - zen dir ent - ge - gen schla - gen und al - ler
- sinnt; wo bei - de un - zer - trenn - bar an dir han - gen, in Lieb' und
pflegt; wo sie zu dei - nen Fü - ßen gern sich sam - meln, und hö - ren
bist, bis je - der einst sein Ta - ge - werk voll - en - det, und bis sie

22

S. *p* *mf* *f*
 Au - gen freu - dig auf dich seh'n, wo al - ler Lip - pen dein Ge - bot
 Leid, Ge - mach und Un - ge - mach, und nur bei dir zu blei - ben stets
 dei - ner sü - ßen Re - de zu, und ler - nen früh dein Lob mit Freu -
 end - lich al - le zie - hen aus da - hin, wo - her der Va - ter dich

A. *p* *mf* *f*
 Au - gen freu - dig auf dich seh'n, wo al - ler Lip - pen dein Ge - bot
 Leid, Ge - mach und Un - ge - mach, und nur bei dir zu blei - ben stets
 dei - ner sü - ßen Re - de zu, und ler - nen früh dein Lob mit Freu -
 end - lich al - le zie - hen aus da - hin, wo - her der Va - ter dich

T. *p* *mf* *f*
 Au - gen freu - dig auf dich seh'n, wo al - ler Lip - pen dein Ge - bot
 Leid, Ge - mach und Un - ge - mach, und nur bei dir zu blei - ben stets
 dei - ner sü - ßen Re - de zu, und ler - nen früh dein Lob mit Freu -
 end - lich al - le zie - hen aus da - hin, wo - her der Va - ter dich

B. *p* *mf* *f*
 Au - gen freu - dig auf dich seh'n, wo al - ler Lip - pen dein Ge - bot
 Leid, Ge - mach und Un - ge - mach, und nur bei dir zu blei - ben stets
 dei - ner sü - ßen Re - de zu, und ler - nen früh dein Lob mit Freu -
 end - lich al - le zie - hen aus da - hin, wo - her der Va - ter dich

musicalion

klicken für mehr

27 *poco rit.* *pp*

S. *p* *pp*
 er - fra - gen und al - le dei - nes Winks ge - wär - tig steh'n.
 ver - lan - gen an je - dem gu - ten wie am bö - sen Tag.
 den stam - meln, sich dei - ner freu'n, du lie - ber Hei - land du!
 ge - sen - det: in's gro - ße, frei - e, schö - ne Va - ter - haus.

A. *p* *pp*
 er - fra - gen und al - le dei - nes Winks ge - wär - tig steh'n.
 ver - lan - gen an je - dem gu - ten wie am bö - sen Tag.
 den stam - meln, sich dei - ner freu'n, du lie - ber Hei - land du!
 ge - sen - det: in's gro - ße, frei - e, schö - ne Va - ter - haus.

T. *p* *pp*
 er - fra - gen und al - le dei - nes Winks ge - wär - tig steh'n.
 ver - lan - gen an je - dem gu - ten wie am bö - sen Tag.
 den stam - meln, sich dei - ner freu'n, du lie - ber Hei - land du!
 ge - sen - det: in's gro - ße, frei - e, schö - ne Va - ter - haus.

B. *p* *pp*
 er - fra - gen und al - le dei - nes Winks ge - wär - tig steh'n.
 ver - lan - gen an je - dem gu - ten wie am bö - sen Tag.
 den stam - meln, sich dei - ner freu'n, du lie - ber Hei - land du!
 ge - sen - det: in's gro - ße, frei - e, schö - ne Va - ter - haus.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [O selig Haus \(Trauungslied\)](#)

Komponist: [Max Reger](#)

Epoche: Romantik

Thema: Hochzeit / Trauung

Reihe/Zyklus: Der evangelische Kirchenchor

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein Trauungslied für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Karl Johann Philipp Spitta (1801-1859), nach einer Melodie aus dem ‚Französischen Psalter‘ (1547); aus 'Der evangelische Kirchenchor', Heft IV, No. 32; WoO VI/17-IV-32. Hinweis: die 3. Strophe des Originaltextes wurde vom Autor ergänzt.